

FRANK SITTA HANDELT VERANTWORTUNG

erschienen am 12. April 2016

[FDP](#), [Frank Sitta](#), [Freie Demokraten](#), [Landtag](#), [Sachsen-Anhalt](#) [Sitta](#) [Vizepräsidentenwahl](#)

Benjamin Diederich

*Vizepräsidentenwahl: AfD-Mann
nicht gewählt, Wulf Gallert
nicht durch / CDU muss sich
politischer Verantwortung bewusst
werden*

(Magdeburg / Halle). Bei der heutigen konstituierenden Sitzung des Siebenten Landtags von Sachsen-Anhalt ist der Linken-Abgeordnete Wulf Gallert bei der Wahl zum Landtagsvizepräsidenten im ersten Wahlgang gescheitert. AfD-Mann

Rausch wurde hingegen im ersten Anlauf gewählt. Er erhielt nur einige Stimmen weniger als CDU-Bewerber Büssau.

Dazu erklärt der Landesvorsitzende der Freien Demokraten, Frank Sitta:

„Was heute im Landtag passiert ist ein einmaliger Vorgang. Die Wahl der Landtagsvizepräsidenten ist normalerweise ein einmaliger Akt. Dass einige Abgeordnete der CDU-Fraktion bei der Landtagssitzung nutzen, um die politisch ohnehin schon angespannte Lage noch weiter anzuheizen, ist verantwortungslos.

Es drängt sich - vor allem auch nach den Äußerungen der jüngeren CDU - der Eindruck auf, man wolle doch lieber eine geringere Mehrheit der AfD als Schwarz-Rot-Grün. Die aktuellen Koalitionsgespräche sollten einfacher werden.

Wir Freie Demokraten fordern alle Verantwortlichen auf, staatspolitischen Verantwortung bewusst zu werden und sich um das Wohl unseres Landes - und nicht um politisches Klein-Klimo - zu kümmern.